

zu TOP – gf. Vorstandssitzung am 18.12.2020 in Hagen

N i e d e r s c h r i f t

(Ergebnisprotokoll)

über die 2. Vorstandssitzung 2020

des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e. V.

am 27. August 2020 in Dortmund als Gast der Sparkassenakademie

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste auf der letzten Seite dieser Niederschrift

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender **Christoph Gerbersmann** eröffnet um 09.30 Uhr die Sitzung in der Aula der Sparkassenakademie und heißt alle Mitglieder und Gäste des Vorstandes herzlich willkommen. Er begrüßt besonders Herrn Martin Stiller aus dem Finanzreferat des Landkreistages NRW, der als Nachfolger des zum Beigeordneten gewählten Herrn Dr. Kai Zentara erstmals als Gast des Vorstandes teilnimmt. Herr Gerbersmann dankt Herrn Wolff für die Vermittlung der Tagungsmöglichkeiten in der Sparkassenakademie. Er bedauert, dass wegen der Covid-19-Pandemie erst heute wieder eine Vorstandssitzung möglich ist, zeigt sich aber hochofret über die große Zahl von über 120 Anmeldungen für den anschließenden Workshop, wobei nur 50 Kolleginnen und Kollegen an der Präsenzveranstaltung teilnehmen, über 70 Personen aber via Stream im virtuellen Raum „vitero“ die Erläuterungen und Diskussion verfolgen können.

TOP 2: Niederschrift über die 1. Vorstandssitzung 2020 am 06.02.2020 In Düsseldorf (Stadtwerke)

Die Niederschrift wird einstimmig ohne Anmerkungen beschlossen.

TOP 3: Letzte Absprachen für den anschließenden Workshop

Herr Gerbersmann erinnert an die Stellungnahme des Fachverbandes vom 05.06.2020 zum „Entwurf eines Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften“. Im Rahmen der Verbändeanhörung konnten so die Gesetzentwürfe aus der Sicht des Fachverbandes der Kämmerer in NRW bewertet werden. Diese Stellungnahme fiel allerdings zurückhaltend aus, da die Kommunalen Spitzenverbände eine sehr detaillierte Stellungnahme abgegeben haben, so der Vorsitzende.

Er betont aber auch, dass mit dem Thema des Workshops „Auswirkungen der Covid-19-Pandemie in den kommunalen Haushalten und Anwendung des „Covid-19-Isolierungsgesetz NRW“ ausdrücklich keine politische Debatte geplant sei, sondern eine praxisorientierte Diskussion zur Umsetzung des Gesetzes. Dass damit die Bedürfnisse der Mitglieder getroffen wurden, beweist das hohe Interesse am Workshop.

In diesem Zusammenhang begrüßt der Vorsitzende die Zusage von Dr. Christian von Kraack, Leiter der Abteilung Kommunales im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, den Gesetzesentwurf im Rahmen dieses Workshops zu erläutern und alle Fragen der Mitglieder zur praktischen Umsetzung etc. zu beantworten. Zu diesem Zweck wurden alle Mitglieder des Fachverbandes im Vorfeld aufgerufen, rechtzeitig Fragen einzureichen, die an das Ministerium weitergeleitet wurden. Einige Fragen wurden vom Ministerium schriftlich beantwortet und allen Mitgliedern des Fachverbandes zugeleitet.

TOP 4: Vorbereitung der Herbsttagung am 05.November 2020 in Wuppertal
► Festlegung der Tagesordnung und Referenten

Der Geschäftsführer berichtet, dass derzeit an einem Hygienekonzept für unsere Veranstaltung von Mitarbeitern der Historischen Stadthalle Wuppertal erarbeitet wird. Auf jeden Fall kann die Tagung nur im großen Saal mit max. 200 – 220 Teilnehmern stattfinden, ursprünglich war ein kleinerer Saal vorgesehen.

Der Vorsitzende berichtet, dass angesichts der anhaltenden Pandemie nochmals das Thema „Folgen der Coronakrise“ auf die Tagesordnung gesetzt werden könnte. Weitere Themen wären „Umsetzung der Grundsteuerreform“ und „Kommunalisierungsgrad in NRW“, wobei zu Letzterem Prof. Junkernheinrich eingeladen werden könnte, da er zu diesem Komplex bereits eine Ländervergleichsstudie erstellt hat. Auch das Thema „Gewerbekompensation“ wurde genannt.

In der 1. Vorstandssitzung vom 06.02.2020 sind auch die Themenbereiche Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS) als Workshop oder für eine Arbeitstagung ins Auge gefasst worden. Es sollten dazu Mitglieder aus Gemeinden, Städten und Kreisen gesucht werden, die aus der Praxis erläutern können, wie sie ein konzeptionell überzeugendes internes Kontrollsystem entwickelt und umgesetzt haben, um personelle und finanzielle Haftungsrisiken verwaltungsintern zu steuern. Ziel sollte sein, möglichst schlanke und praktikable Lösungen für die Mitglieder zu finden. Neben den „guten Praxisbeispielen“ könnte auch ein Vertreter eines Rechnungsprüfungsamtes darstellen, wie die Rolle der Rechnungsprüfung in diesem Zusammenhang zu verstehen ist und welche Aufgaben ein RPA ggf. mit übernehmen kann.

Interessant wäre auch die Sicht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zur Frage, was aus der Begrifflichkeit des „IKS“ von den Rechnungsprüfern in den Kommunen geprüft werden sollte. Auch im Hinblick auf die zukünftig durch die Kommunen zu erfüllenden steuerlichen Pflichten nach § 2b UStG muss eine systematische Aufarbeitung der Tätigkeiten erfolgen. Dies steht auch im Zusammenhang mit dem noch einzurichtenden sog. Tax Compliance Management System (TCMS), welches grundsätzlich vor erheblichen finanziellen sowie politischen und schließlich strafrechtlichen Konsequenzen schützen kann.

Weiter war in der letzten Vorstandssitzung vereinbart worden, unabhängig von allen anderen Themen, gegen Jahresende zu versuchen, Frau Ministerin Scharrenbach zum Thema „Startbilanz Kommunal Finanzen“ einzuladen, denn darunter fallen auch die Bereiche Soziallasten und Altschulden.

Nach längerer Diskussion wird vereinbart, die geplante Herbsttagung vom 05.11.2020 auf das nächste Jahr zu verschieben, was vertragstechnisch möglich ist. Außerdem sollte das Thema Corona dann auf eine grundsätzlichere Schiene gesetzt werden und könnten lauten wie „Aktuelle Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die kommunalen Haushalte und wie stressresistent sind die Haushalte der Kommunen auf lange Sicht“.

Der Geschäftsführer wird gebeten, mit der Veranstaltungsleitung der Stadthalle Wuppertal einen geeigneten Termin im nächsten Jahr festzulegen.

TOP 5: Vorbereitung der 70. Mitgliederversammlung am 05.11.2020 in Wuppertal

Der Vorsitzende erklärt, dass mit der Herbsttagung auch die 70. Mitgliederversammlung auf das Jahr 2021 verschoben wird. Ein Termin ist noch festzulegen (siehe Ausführungen zu Top 4).

5a) Veränderungen im Vorstand

Der Vorsitzende verweist auf die ausgeteilte Beratungsvorlage „Neuwahl eines Mitglieds des geschäftsführenden Vorstandes“ und stellt fest, dass die seit 01.01.2000 von Herrn Hähle bekleidete Position des Schrift- und Geschäftsführers neu besetzt werden muss, da Herr Hähle aus Altersgründen ausscheiden möchte. Nachfolger soll Herr Ralf Schnitzler werden, Amtsleiter des Steuer- und Finanzverwaltungsamtes der Stadt Hürth. Herr Schnitzler ist seit geraumer Zeit allen bekannt als Gast des Vorstandes und Mitarbeiter des Schatzmeisters Dr. Ahrens-Salzsieder. Innerhalb dieser Aufgaben kümmert er sich seit einigen Jahren um Haushalt und Einziehung der Mitgliedsbeträge.

Der Vorstand ist mit dem Wechsel einverstanden und empfiehlt der kommenden Mitgliederversammlung, Herrn Schnitzler als neuen Schrift- und Geschäftsführer zu bestätigen. Bis zur 70. Mitgliederversammlung wird Herr Hähle die bisherige Funktion behalten und im Rahmen der bisherigen guten Zusammenarbeit mit Herrn Schnitzler die Arbeiten fortführen und anschließend übergeben.

5b) Jahresabschluss 2019 des Fachverbandes

Der Vorsitzende und bittet den Schatzmeister um Vortrag zur Jahresrechnung 2019. Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder erläutert den Jahresabschluss 2019 des Fachverbandes, der mit einem Überschuss von 601,52 € abschließt. Die Erträge belaufen sich auf 22.675,69 €, der Aufwand liegt bei 22.074,17 €. Der Überschuss verstärkt die Rücklage, so dass sich das Eigenkapital zum 31.12.2019 auf 15.728,80 € erhöhen konnte. Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder erläutert verschiedene Positionen und hob die erfreuliche Einnahmeentwicklung insbesondere durch die Sponsoren im Rahmen der begleitenden Fachausstellung in Bergheim hervor.

Fragen an den Schatzmeister wurden nicht gestellt, so dass Herr Gerbersmann über den Jahresabschluss 2019 abstimmen lässt. Der Vorstand stimmt dem Jahresabschluss einstimmig zu.

5c) Entwurf des Haushalts 2021

Herr Gerbersmann bittet nun Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder um einige Worte zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 des Fachverbandes. Herr Dr. Ahrens-Salzsieder erläutert einige Ansätze und stellt fest, dass der Haushalt 2021 zurückhaltend mit Erträgen von 19.005,00 € und einem Aufwand von 22.160,00 € kalkuliert wurde. Es wird von einem Workshop im Frühjahr 2021 und einer Tagung im Spätsommer 2021 ausgegangen, was nach vorsichtiger Kalkulation vermutlich zu einem Defizit von 3.155,00 € führen wird. Das Eigenkapital vermindert sich entsprechend und wird der freien Rücklage entnommen, so der Schatzmeister.

Seitens des Vorstandes ergeben sich hierzu keine Fragen, der Haushaltsentwurf für 2021 daraufhin einstimmig beschlossen

TOP 6: Aktuelle Finanzsituation der Kommunen in NRW

Verschiedene Themen wie die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen werden angesprochen und diskutiert.

TOP 7: Neuaufnahmen/ Namensänderungen/ Kündigungen

Die Tischvorlage 02/2020 wird zur Kenntnis genommen und die Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 8: Verschiedenes

► Den Vorstandsmitgliedern und Teilnehmern der Präsenzveranstaltung wird angeboten, an einem Vortrag über das städtische Konversionsprojekt rund um das Akademiegelände teilzunehmen. Nach einem Rundgang wird Geschäftsführer Ludger Schürholz vom „Projektbüro Phönixsee“ nach einem kurzen Vortrag am Phönix-Seeufer gerne Fragen beantworten.

Herr Gerbersmann bedankt sich herzlich bei den Vertretern der Sparkassenakademie für die hervorragende technische Vorbereitung, die guten Tagungsmöglichkeiten und großzügige Gastfreundschaft (u.a. Erlass der Raummiete) und schließt die Sitzung gegen 09.30 Uhr.

gez. Gerbersmann
Vorsitzender

gez. Hähle
Geschäftsführer

Hagen/ Mönchengladbach, den 01.10.2020

Anwesenheitsliste
2. Vorstandssitzung 2020 am 27. August 2020 in Dortmund

Name	Körperschaft	Unterschrift
------	--------------	--------------

Geschäftsführender Vorstand:

Gerbersmann	Hagen	gez. Gerbersmann
Tolkemitt	Lemgo	entschuldigt
Dr. Funke	Kreis Warendorf	gez. Dr. Funke
Dr. Ahrens-Salzsieder	Hürth	gez. Dr. Ahrens-Salzsieder
Hähle	Mönchengladbach	gez. Hähle
<u>Beisitzer:</u>		
Dr. Schmidt	Essen	entschuldigt
Nieland	Mönchengladbach	entschuldigt
Schneider	Solingen	gez. Schneider
Kuckels	Mönchengladbach	gez. Kuckels
Hessenius	Kreis Euskirchen	entschuldigt
Gensler	Neuss	gez. Gensler
Dr. Lunemann	LWL Münster	gez. Dr. Lunemann
Reinkemeier	Münster	entschuldigt
Cugaly	Bornheim	gez. Cugaly
Prof. Dr. Diemert , Dörte	Duisburg	entschuldigt
Kleinschmidt	Witten	entschuldigt

Ständige Gäste:

Abrahams	Düsseldorf	entschuldigt
Strotmeier	Lippstadt	entschuldigt
Stock, Mechthild A.	Ratingen	entschuldigt
Prof. Dr. Sander	Bonn	entschuldigt
Stein	Bergisch Gladbach	entschuldigt
Grehling	Aachen	entschuldigt
Hötte	LVR Köln	entschuldigt
Kreuz	Hamm	entschuldigt
Dr. Thormann	Warendorf	entschuldigt
Krümpel	Rheine	entschuldigt
Dr. Sommer	Kreis Steinfurt	entschuldigt
Grunwald	Recklinghausen	entschuldigt
Koring	Bad Salzuflen	entschuldigt
Tempelmann	Halver	gez. Tempelamm
Welge, Karin	Gelsenkirchen	entschuldigt
Knips	Erfstadt	entschuldigt
Schnitzler	Hürth	gez. Schnitzler
Josten	KSK Köln	entschuldigt
Dr. Hopfe	NRW.BANK	gez. Dr. Hopfe
Krampe	WL Bank AG	entschuldigt
Wolff	Helaba	gez. Wolff
Middelhoff	KGST	gez. Middelhoff
Böckelühr	GPA NRW	entschuldigt
Hamacher	StGB NRW	gez. Hamacher
Holler	Deutscher Städtetag	entschuldigt
Stiller	Landkreistag NRW	gez. Stiller

Besondere Gäste:

Zeller, Christiane	Münster	gez. Zeller
---------------------------	----------------	--------------------